

Stadtratssitzung vom 23. August 2018

Bericht Nr. 16/2018

## Übernahme und Ausbau Flugplatzstrasse

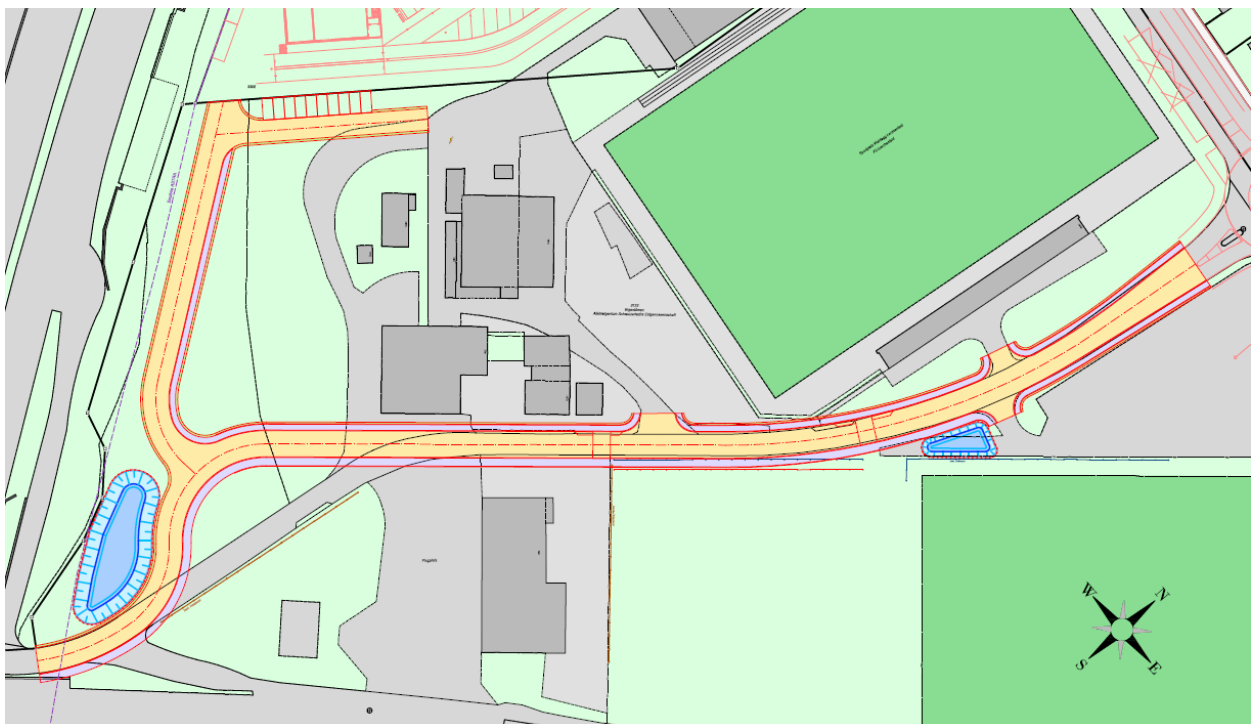
Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 1'900'000 Franken

### 1. Ausgangslage

Der Strassenabschnitt zwischen dem Knoten Waldeck und dem Übergang der Autobahn entlang der Sportplätze der Genossenschaft Sportanlagen Waldeck und dem Flugplatz Thun ist im Eigentum der Armasuisse. Mit dem von der AVAG geplanten Bau des regionalen Sammelhofes erhält die Strasse für die Stadt eine wichtige Bedeutung für dessen Erschliessung. Zusätzlich zur geplanten Sanierung sind einige Anpassungen an die neue Funktion der Strasse nötig. Die Armasuisse als heutige Eigentümerin der Strasse ist bereit, das Land für die geplante Verkehrsfläche unentgeltlich an die Stadt abzutreten.

Zurzeit erarbeitet das Tiefbauamt der Stadt Thun das Bauprojekt der letzten Etappe der Sanierung der Allmendstrasse im Abschnitt Zollhaus bis zum Kreisel KVA. Die Kreuzung Waldeck mit der bestehenden Lichtsignalanlage wird in einen Verkehrskreisel umgebaut. Das Baugesuch dieses eigenständigen Projektes Allmendstrasse soll im Spätsommer eingereicht werden. Geplant ist, die Bauarbeiten koordiniert mit der Sanierung der Flugplatzstrasse im nächsten Jahr zu beginnen.

Bis vor kurzem war die Strasse Teil der Allmendstrasse und hatte keinen eigenen Namen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli 2018 beschlossen, dass die Strasse künftig – analog der Fortsetzung auf dem Boden der Gemeinde Thierachern – Flugplatzstrasse heissen soll.



Situationsplan Flugplatzstrasse

## 2. Sanierung Flugplatzstrasse

Das Projekt umfasst neben dem Abschnitt zwischen Knoten Waldeck und dem Autobahnübergang auch die Erschliessung des Sammelhofes und der Sportnutzungen auf dem Gelände des Sportstadions Lerchenfeld.

Mit der Eröffnung des von der AVAG geplanten Sammelhofes ist mit einer Zunahme des Verkehrs zu rechnen. Um die verschiedenen Bedürfnisse an die Strasse frühzeitig zu integrieren, hat eine Begleitgruppe verschiedene Varianten und Massnahmen geprüft. Vertreter des Aeroclubs Berner Oberland, der Genossenschaft Sportanlagen Waldeck, des Lerchenfeldleistes, der Armasuisse, der AVAG und der Gemeinden Thierachern und Thun waren über mehrere Sitzungen in der Gruppe aktiv und haben das vorliegende Projekt zusammen mit einem Ingenieurbüro erarbeitet.

Im Bereich des Flugplatzes wird die Strasse umgelegt. Mit dieser Massnahme haben die Verantwortlichen des Flugplatzes die Möglichkeit, eine Kapazitätserweiterung ohne Strassenquerung zu realisieren. Vor und nach dem Parkplatz der Sportanlage Waldeck soll eine Verengung der Strasse das Tempo des Verkehrs drosseln. In diesem Teil der Strasse queren die Sportlerinnen und Sportler die Flugplatzstrasse. Die Strasse wird 6 m breit und erhält neu auf beiden Seiten ein Trottoir. Das Trottoir soll die Inlineskater sicher vom Parkplatz Waldeck auf die Panzerpiste führen. Auf eine neue zusätzliche Beleuchtung wird verzichtet.

## 3. Finanzielles und Termine

Gemäss dem vorliegenden Vorprojekt mit Kostenschätzung betragen die Gesamtkosten für das Projekt 1'900'000 Franken.

### Investition

301.10	Bauarbeiten	CHF	1'500'000	
301.20	Landerwerb	CHF	30'000	Nachführung amtliche Vermessung und Dienstbarkeiten
301.30	Honorare	CHF	170'000	
301.40	Unvorhergesehenes und Baunebenkosten	CHF	200'000	
Total Kreditsumme		CHF	1'900'000	

### Folgekosten

Die jährlichen Folgekosten des Verpflichtungskredites von 1'900'000 Franken für die Übernahme und den Ausbau der Flugplatzstrasse betragen:

Kalkulatorische Abschreibungen nach HRM 2 (Nutzungsdauer 40 Jahre)	CHF	47'500
Kalkulatorische Zinsen: 5 % auf der Hälfte des Verpflichtungskredites	CHF	47'500
Betriebsaufwand für neue Strassenfläche von ca. 5'555 m <sup>2</sup> (Annahme 3.5/m <sup>2</sup> )	CHF	19'450
Total Folgekosten ab 2019	CHF	114'450

Im Investitionsplan 2019-2022, den der Gemeinderat am 30. Mai 2018 behandelt hat, sind für das Projekt Flugplatzstrasse, Übernahme und Ausbau, unter dem Projekt 5010-2512-17 insgesamt 1'150'000 Franken eingestellt.

Auf der Basis des Vorprojektes wurde das Bauprojekt erarbeitet. Im August 2018 soll das Baugesuch eingereicht werden. Die Realisation soll nach Möglichkeit mit dem Kreisel Waldeck koordiniert werden.

#### **4. Verhältnis zu den Legislaturzielen 2015-2018**

Die Optimierung des Verkehrs ist ein Schwerpunkt der Legislaturziele 2015-2018 (Schwerpunkt 4). Der Ausbau und die Umlegung der Strasse erlauben auf dem Gebiet des Flugplatzes neue Entwicklungsmöglichkeiten. Mit der Realisation des geplanten, regionalen Sammelhofes wird Thun als Zentrum gestärkt (Schwerpunkt 3). Zusätzlich werden mit dem Sammelhof neue Arbeitsplätze geschaffen.

#### **Antrag**

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

#### **Stadtratsbeschluss:**

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstabe a Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 4. Juli 2018, beschliesst:

1. Bewilligung eines Verpflichtungskredites von 1'900'000 Franken als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung, Verpflichtungskredit Nr. 2512.5010.056 (Bilanzkonto Nr. 14010.01.01) für den Ausbau der Flugplatzstrasse.
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 4. Juli 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller